

Ausgangssituation	<p>November 2007</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globaler Klimawandel • Ratifizierung des Kyoto-Protokolls durch Industrieländer • Implementierung des CDM/JI-Mechanismus • Projekt: Nutzung von Methangas zur Energieproduktion
Projektziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Sicherheit während der Kohleförderung • Verringerung der lokalen Luftverschmutzung • Reduzierung der CO₂-Emission • Energiegewinnung durch Elektrifizierung des aus der Kohleförderung gesammelten Methangases und Einspeisung in das lokale Stromnetz
Projektbeschreibung	<p>Errichtung der Anlagen, Technologie-Transfer und Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung & Einführung von Sicherheitskontrollen • Implementierung und Einsatz der Technologien während und nach der Kohleförderung, zur Sammlung des Methangases • Installation von 9 x 500 KW Generatoren zur Energieproduktion. Die Generationskapazität beträgt 25.920 MWh, 20.736 MWh werden für das lokale Stromnetz bereitgestellt. • Reduktion von 136.681 Tonnen CO₂-Emission p.a.
Projektdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn im November 2007 • Erwartete erste Emissionszertifikate ab Dezember 2008



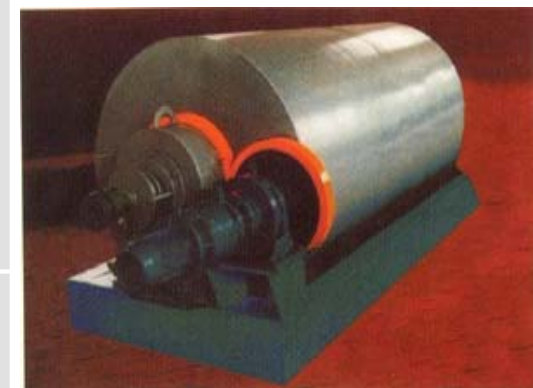
Einbau eines Erdwärmepumpen-Systems zur Beheizung/Klimatisierung eines Wohngebäude-Komplexes.



Ausgangssituation	<p>März 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globaler Klimawandel • Ratifizierung des Kyoto-Protokolls durch Industrieländer • Implementierung des CDM/JI-Mechanismus • Projekt: Nutzung von erneuerbarer Energie und Einbau von Erdwärmepumpen zur Beheizung/Klimatisierung
Projektziel	<p>Nutzung der Erdwärme, Reduktion der CO₂-Emission:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeinsparung durch den neuen Einbau einer effizienten Wärmepumpe für das zentrale Heiz- & Kühlsystem • Reduzierung der CO₂-Emission durch den Einsatz erneuerbarer Energien
Projektbeschreibung	<p>Errichtung der Anlagen und Technologie, Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines umweltfreundlichen Systems zur Beheizung und Klimatisierung in den Gebäuden • Nutzung der Erdwärme • Nur geringer Energiebedarf für den Betrieb des Systems notwendig • Aufbau eines Systems für energiesparende „grüne“ Klimaanlage. Das System kann die Beheizung/Klimatisierung der Gebäude für mehr als 20 Jahre sichern. • Die Technologie des Erdwärmepumpen-Systems besteht aus einem Außen- und einem Innensystem, wobei die von außen gesammelte Wärme in das Innensystem verteilt wird. • Das Projekt kann voraussichtlich 61.439 Tonnen CO₂-Emission p.a. einsparen
Projektdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn im März 2008 • Erwartete erste Emissionszertifikate ab Jan. 2009



Ausgangssituation	<p>März 2008</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globaler Klimawandel • Ratifizierung des Kyoto-Protokolls durch Industrieländer • Implementierung des CDM/JI-Mechanismus • Projekt: Verwendung von Resthitze im Wasser-Kreislauf
Projektziel	<p>Effizientere Energie-Nutzung durch Recycling System:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Nutzung von Resthitze eines Heizprojektes und dadurch Energieeinsparung • Reduzierung der CO₂-Emission
Projektbeschreibung	<p>Errichtung der Anlagen und Technologie, Projektmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbau eines Asche-Kühlers in einem Heiz-Boiler-System, in dem die Resthitze der Asche gesammelt wird • Die Temperatur der Asche wird in diesem Cooler von 900 °C auf 40 °C (oder noch niedriger) reduziert • Die gesammelte Resthitze erwärmt das Wasser im Kreislauf für die lokale Heizung im Winter • 8.000 Haushalte können durch dieses System beliefert werden • Pro Heizperiode können 10.000 Tonnen Kohle eingespart werden • Das Projekt kann voraussichtlich 32.639 Tonnen CO₂-Emission p.a. reduzieren
Projektdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn im Mai 2008 • Erwartete erste Emissionszertifikate ab Jan. 2009



Ausgangssituation	Februar 2009 <ul style="list-style-type: none"> • Globaler Klimawandel • Ratifizierung des Kyoto-Protokolls durch Industrieländer • Implementierung des CDM/JI Mechanismus • Projekt: Nutzung von Meerwasser und Abwasser aus der Abwasserbeseitigungsanlage
Projektziel	Energiesparung und effizientere Nutzung von erneuerbarer Energie: <ul style="list-style-type: none"> • Wärmeversorgung • Wiederverwertung des Abwassers und Einsparung im Trinkwasserverbrauch • Reduzierung der CO₂-Emission
Projektbeschreibung	Errichtung der Anlagen und Technologie, Projektmanagement: <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung einer modernen Wärmepumpen-Technologie • Aufbau einer neuen Heizstation unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen • Der Heizbedarf der Wohngebiete mit einer Fläche von 7.231.000 m² kann durch die neue Heizstation gedeckt werden • Das Projekt kann voraussichtlich 467.644 Tonnen CO₂-Emission p.a. reduzieren
Projektdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeginn im Februar 2009 • Erwartete erste Emissionszertifikate ab Dezember 2009

